

Inhalt

Eine Herzenssache.....	9
Einleitung: Licht und Schatten.....	13
I. Warum es sich lohnt, optimistisch zu sein.....	23
1. Erste Einstimmung auf pädagogischen Optimismus	23
Lernen als erfüllte Gegenwart	23
Wie in den großen Ideen die Pädagogik übersehen wird.....	25
Ein kleiner Sidestep und ein neues Blickfeld	28
Lernen oder Fanatismus	31
2. Zweite Einstimmung auf pädagogischen Optimismus.....	33
Krisensymptome und praktische Hilflosigkeit.....	33
Leben-Lernen und Selbstoptimierung	37
Lehren, Lernen und die Glückserwartung	42
II. Die alte Schule und die Schattenwelt.....	45
1. Schule als Ort der schwachen Botschaften.....	45
Was sind starke Botschaften?.....	45
Traditionelle Strategien, Botschaften eine starke Wirkung zu geben	46
Schwache Botschaften, starke Handlungen.....	49
2. Selbsttäuschungen pädagogischer Professionalität	57
Kritik des naiven Professionalismus.....	57
Professionalität im Bann vordemokratischer Strukturen	62
An den Rändern des professionellen pädagogischen Alltags.....	65
3. Armer Sisyphos – glücklicher Sisyphos.....	69
Armer Sisyphos	69
Glücklicher Sisyphos.....	76
Der glückliche Sisyphos und die Produktivkräfte des Lernens.....	81

III. Produktivkräfte des Lernens	83
1. Die Produktivkraft der Selbstwahrnehmung: Ich weiß, was ich tue	83
Pädagogische Miniaturen zur Selbstwahrnehmung.....	83
Der aktive Blick auf sich selbst.....	85
Die Selbstwahrnehmung als Glückserfahrung	88
Das Logbuch: praktisches Lernfeld und Metapher des Leben-Lernens	90
2. Die Produktivkraft des Engagements: Ich tue, was ich will.....	96
Pädagogische Miniaturen zum Engagement.....	96
Engagement: Akte der Freiheit	98
Produktives Handeln und die Idee des Konzeptes	101
Engagement und schulisches Lernen.....	107
Die Fundierung von Engagement nach Feldenkrais und Goethe.....	111
„Schläft ein Lied in allen Dingen“	114
3. Die Produktivkraft der Freundlichkeit: Ich will Nähe.....	117
Pädagogische Miniaturen zur Freundlichkeit	117
Freundlichkeit – der pädagogische Lackmustest.....	119
Erfahrungen in Parallelwelten	123
Freundlichkeit – eine konstruktive Sprengkraft	127
4. Produktivkraft der Bewegung: Ich will Leichtigkeit	131
Pädagogische Miniaturen zur Bewegung.....	131
Bewegung in der Schule	134
Verausgabung, Leere und die innere Ruhe.....	138
Wenn ich Fußballtrainer wäre	141
5. Produktivkraft der praktischen Intelligenz: Ich will über mich hinaus	143
Pädagogische Miniaturen zur praktischen Intelligenz.....	143
Intelligenz als problematischer Indikator	146
„Jenseits von Begabt und Unbegabt“	149
Was fördert die Intelligenz?	156
„Du kannst mehr als du glaubst“	160
6. Die Produktivkraft der Gelassenheit, der Muße und der Meditation:	
Ich lasse die Welt sein.....	163
Pädagogische Miniaturen zur inneren Ruhe.....	163
Selbstvergessenheit in der Selbstbehauptung	164
Schule als Ort der Selbsterfahrung und Selbsterforschung	167

Schule als spiritueller Ort	176
„In Würde lehren und lernen“	179
IV. Schule und praktische Intelligenz	183
Eine bessere Schule ist möglich: hier und jetzt.....	183
Wozu die Produktivkräfte des Lernens taugen.....	183
Individualisierung und der Denkfehler	186
„Intelligenz der Praxis“	188
Eine Sache zu Ende bringen.....	191
„Archiv der Zukunft“ oder wie Fantasie praktisch wird	193
Ordnung und Freiheit	197
Geistesblitze, Emotionen und langer Atem oder Lernen als stärkstes Antidepressivum	201
Gedankenexperiment.....	203
V. Wie meine Schule aussehen könnte.....	209
PS: Wie man am Ende der Dienstzeit aus seinem eigenen Schatten tritt..	217
Literaturverzeichnis	223
Dank	227